

## **CURRICULUM VITAE**

Prof. Dr. (Cyprus International University) Stefan Schröder  
Eintrittsdatum in die Hochschule: 01. April 2018  
Stellenumfang: ganze Stelle

### **Ausbildung**

- 2013 bis 2017      Uluslararası Kıbrıs Üniversitesi / Cyprus International University, Institute of Graduate Studies and Research, Nicosia  
Promotion: Profesyonel İşletme Doktoru (Dr.)
- 1993 bis 1996      University of Wales / Bangor University  
Abschluss: Master of Business Administration (MBA)
- 1986 bis 1993      Universität Mannheim; Studium der Betriebswirtschaftslehre  
Abschluss: Diplom-Kaufmann (Dipl.-Kfm.)

### **Wissenschaftlicher Werdegang und berufliche Erfahrung**

- Seit 2018              VICTORIA | Internationale Hochschule (bis Dezember 2020: Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur - Berlin, Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehren am Standort Baden-Baden
- 2017 bis 2018      Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft; Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Dozent für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre im Studiengang „International Management“
- 2016 bis 2018      Allensbach Hochschule Konstanz; Modulbetreuung für Kostenrechnung und Controlling
- Seit 2016              Internationaler Controller Verein – Arbeitskreis Rhein-Neckar
- 2016 bis 2017      Pädagogische Hochschule Karlsruhe – Arbeitsplatzbezogene Qualifizierung für Fach- und Führungskräfte in fertigungstechnischen Unternehmen

2016 bis 2018	Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft; Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik – Dozent für Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung
2013 bis 2017	Uluslararası Kıbrıs Üniversitesi / Cyprus International University, Institute of Graduate Studies and Research, Nicosia Promotion: Profesyonel İşletme Doktoru (Dr.)
Seit 2013	Hochschul-Didaktik-Zentrum der Universitäten Baden-Württembergs / Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg; Baden-Württemberg-Zertifikat in Hochschuldidaktik
2010 bis 2018	Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft; Fakultät Informationsmanagement und Medien – Dozent im Fachbereich Kommunikation und Medienmanagement; Mastermodule: Unternehmensführung und Wirtschaftlichkeit
2010 bis 2012	FOM – Fachhochschule für Oekonomie & Management; Lehrbeauftragter für Corporate Finance am Standort Stuttgart
2005 bis 2018	Hochschule Offenburg, Fachhochschule Südwestfalen, Duale Hochschule Baden-Württemberg; Lehrbeauftragter für ABWL, Kostenrechnung und Controlling
Seit 2018	CONPLAN Zentrum für angewandte Betriebswirtschaft; Betreuung und Koordination wissenschaftlicher Transferprojekte
2000 bis 2018	CONPLAN Zentrum für angewandte Betriebswirtschaft; freiberufliche Beratertätigkeit / Betreuung und Koordination wissenschaftlicher Transferprojekte
2000 bis 2001	Technische Universität Sofia / Bulgarien – European Commission; Forschungsprojekt: Developments of Methods and Tools for Complex Data Processing and Corporate Knowledge Accumulating
1997 bis 1999	Seeburger AG; Leiter Finanzwesen, Personalwesen, Beschaffung

1993 bis 1996	University of Wales / Bangor University; MBA-Studium, Schwerpunkte: Kredit- und Finanzwirtschaft, Finanzanalyse, Marketing, Rechtswissenschaft. Abschluss: Master of Business Administration (MBA)
1986 bis 1997	CONPLAN Unternehmensberatung; Referent und Berater für Controlling und Personalentwicklung
1986 bis 1993	Universität Mannheim; Studium der Betriebswirtschaft, Schwerpunkte: Industriebetriebslehre, Kostenrechnung, Controlling, Personalwesen, Psychologie. Abschluss: Diplom-Kaufmann (Dipl.-Kfm.)
1984 bis 1986	Bundeswehr; Luftlandebrigade 25 in Calw

## **Akademische Mitgliedschaften und Funktionen**

- Internationaler Controller Verein e.V.
- Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.
- Bangor University - Business Club
- Universität Mannheim – Absolventum
- University of Wales - Alumni Association

## **Schwerpunkte in Lehre und Forschung**

### **Schwerpunkte in der Lehre**

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Controlling
- Investition und Finanzierung
- Bilanzpolitik und Bilanzanalyse
- Bilanzierung
- Organisation und Unternehmensführung
- Unternehmensethik, Unternehmen und Umwelt

## **Schwerpunkte in der Forschung**

- Ausgestaltung und instrumentelle Nutzung der Kostenrechnung in mittelständischen Unternehmen
- Beitrag der Kostenrechnung zur Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in mittelständischen Unternehmen
- Resource Consumption Accounting in SME
- Flexibilität und Disponibilität als Kriterien einer proaktiven Kostenrechnung
- Prognose von Produktkosten in frühen Phasen der Produktentwicklung
- Kostenrechnung im industriellen LEAN-Management
- Digitalisierung im Mittelstand - Veränderungsprozesse innerhalb industrieller Wertschöpfungsketten

## **Forschungs- und Drittmittelprojekte**

**Durchführungszeitraum:** 01/2022 - 12/2026

**Projekttitle:**

**RegioMORE - Regionales Mittlerer-OberRhein digitales Ecosystem**

**Projektträger:**

Antragsphase - Stadt Bühl; Wirtschafts- und Sozialförderung, Umsetzungsphase - RegioMore GmbH (in Gründung)

**Geplante Projekteigenmittel:**

5 Mio Euro Gesamtmittel; Beantragung durch Projektträger im Dezember 2020

**Projektleistung VICTORIA | International University of Applied Sciences:**

Begleitforschung

**Kooperationspartner:**

Karlsruher Institut für Technologie – Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen;  
Frau Prof. Dr. Dr.-Ing. Dr. h.c. Jivka Ovtcharova

**Ansprechpartner für RegioMore an der Hochschule:**

Prof. Dr. (Cyprus International University) Stefan Schröder

**Projektbeschreibung:**

RegioMORE schafft die organisatorischen, technischen und infrastrukturellen Grundlagen für das regionale digitale Ecosystem mit Hauptstandort die Stadt Bühl. Das dort angesiedelte digitale Innovationszentrum SYNAPSIS implementiert die RegioMORE-Digitalstrategie. Es

setzt sich aus der Kompetenztriade CAMPUS, SANDBOX-LABS und UNTERNEHMERUM zusammen, schafft die lückenlose Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft und stellt erstmalig ein getreues digitales Echtzeitabbild eines ganzen Wirtschafts- und Lebensraums mit seiner regionalen Vielfalt und intelligenten Spezialisierungen dar. Das Projekt setzt digitales Wissen nahtlos in alltägliche regionale Fähigkeiten, berufliche Qualifikationen und wettbewerbsfähige Geschäftsmodelle schnell, pragmatisch und handlungsorientiert um.

**Durchführungszeitraum:** 01/2021 - 03/2022

**Projekttitle:**

**Leistungsprofile komplexer industrieller Produktionsprozesse zur Wertstromoptimierung mittels ADaM24**

**Projektleitung:**

Prof. Dr. (Cyprus International University) Stefan Schröder – VICTORIA I International University of Applied Sciences

Prof. Dr.-Ing. Bernd Langer – Hochschule Karlsruhe; Fakultät für Maschinenbau und Mechatronik

Dr.-Ing. Bernd Gems – accirus

**Projektleistung VICTORIA I International University of Applied Sciences:**

Systemisch-evolutionäre Kostenrechnung im industriellen LEAN-Management - Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung

**Projektbeschreibung:**

Die mittels ADaM24 (Advanced Data Management über 24 Stunden) real gemessenen Leistungsprofile komplexer industrieller Produktionsprozesse erlauben die Feststellung eines "Real Output Profile" (ROP). Die eingesetzten Anlagen werden als digital wahrgenommen und kennen nur die zwei Zustände "ein, maximale Leistung" und "aus, keine Leistung". Aus dieser technischen Auffassung ergibt sich ein "Digital Ideal Output Profile" (DIOP), welches den bestmöglichen theoretischen Leistungszustand repräsentiert. Durch den Abgleich der Zustände DIOP-Ideal und ROP-Real kann ein in der Realität anzustrebender und potentiell realisierbarer Zustand, das "Committed Output Profile" (COP), identifiziert werden. Die Auswertung unterschiedlicher Leistungsprofile industrieller Anlagen zeigen im Tagesverlauf Schwankungen des Real Output Profile, die sowohl bei Maschinen als auch vollautomatisierten Anlagen auftreten und als der Produktionskulturelle Biorhythmus bezeichnet werden. Diese Schwankungen können auf unterschiedliche Verschwendungsarten zurückgeführt

werden und zeigen Verbesserungspotentiale auf, die im Rahmen des Managements von Produktionsprozessen aufgegriffen werden müssen. Ziel ist, durch geeignete Maßnahmen bei Engpassmaschinen das ROP möglichst nah an den DIOP zu erhöhen. Dadurch wird der Gesamtsystemdurchsatz signifikant verbessert. Im Rahmen einer kostenrechnerischen Erfassung der unterschiedlichen Zustände müssen die Annahmen klassischer Kostenrechnungssysteme für den Einsatz in komplexen Produktionssystemen kritisch betrachtet werden. Im Rahmen dieses Projektes soll untersucht werden, ob durch eine stärkere systemisch-evolutionäre Orientierung der Gestaltung industrieller Kostenrechnungen die Informationsbasis für unternehmerische Entscheidungen verbessert werden kann.

**Durchführungszeitraum:** 01/2021 - 10/2021

**Projekttitlel:**

**Beitrag der Kostenrechnung zur Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in mittelständischen Unternehmen**

**Projektleitung:**

Prof. Dr. (Cyprus International University) Stefan Schröder

**Projektleistung VICTORIA I International University of Applied Sciences:**

Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung

**Projektbeschreibung:**

**Vorstudie:**

**Ausgestaltung und instrumentelle Nutzungsintensität der Kosten- und Leistungsrechnung in mittelständischen Industrieunternehmen**

**Replikationsstudie für den Zeitraum 2016 bis 2020**

**Stand: 31.12.2020 abgeschlossen**

Ziel der Vorstudie war es, im Rahmen einer Replikationsstudie einen Einblick in die Ausgestaltung und instrumentelle Nutzungsintensität der Kosten- und Leistungsrechnung in mittelständischen Industrieunternehmen zu erhalten. Der Abgleich mit den Ergebnissen einer in 2016 durchgeführten Studie ermöglicht es eine Aussage darüber zutreffen, ob eine Intensivierung der Instrumentennutzung in diesem Zeitraum stattgefunden hat. Weiter sollte durch die Auswertung der Daten festgestellt werden, ob in dem betrachteten Zeitraum eine Integration von Umweltaspekten in die konventionellen Kostenrechnungen stattgefunden hat.

**Projekt:**

**Beitrag der Kostenrechnung zur Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit in KMU**

Ziel der Untersuchung ist es, einen Einblick in praxisrelevante Ansätze sowie Möglichkeiten einer unternehmensindividuellen Gestaltung umweltbezogener Systematiken der Kostenrechnung zu erhalten.

Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass die Kostenstrukturen des verarbeitenden Gewerbes mit einem Anteil von 58% des Bruttoproduktionswertes durch die Kosten für Materialverbrauch, den Einsatz von Handelsware und Kosten für Lohnarbeiten bestimmt sind, wird deutlich, dass durch eine Steigerung der Effizienz dieses Ressourceneinsatzes nicht nur Kostenvorteile für das agierende Unternehmen, sondern auch ein kostenrechnerisch identifizierbarer Beitrag zur Schonung dieser Ressourcen erreicht werden kann.

## Ausgewählte Publikationen

- 2020 *Ansätze zur theoretischen Fundierung einer individuellen Gestaltung von Kostenrechnungen in mittelständischen Unternehmen*, Karlsruher Beiträge zur angewandten Betriebswirtschaft, Nr.1/2021.
- 2019 *Employability für Master-Absolventen der Fachrichtung Betriebswirtschaft in der Region Mittlerer-Oberrhein*, Wissenschaftliche Dokumentation zum Vortrag an der Hochschule Offenburg, Oktober 2019.
- 2017 *Globalisierung der Rechnungslegung: Konsequenzen für den deutschen Mittelstand*, Wissenschaftliche Dokumentation zum hochschuloffenen Vortrag an der Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur, Dezember 2017 in Baden-Baden.
- 2017 *Betriebsindividuelle Flexibilisierung der Kosten- und Leistungsrechnung in mittelständischen Industrieunternehmen*, Dissertation D87SCH2017, Nicosia: Cyprus International University.
- 2017 *Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung - Moderne Methoden der Kostenrechnung und des Kostenmanagements*, Konstanz: Allensbach Hochschule Konstanz.
- 2017 *Einführung in das Controlling*, Konstanz: Allensbach Hochschule Konstanz.
- 2016 *Volatilität als Herausforderung für das Controlling*, Wissenschaftliche Dokumentation zum hochschuloffenen Vortrag an der Allensbach Hochschule Konstanz, Dezember 2016 in Konstanz.
- 2015 Theoretische Fundierung der Gestaltung flexibler Kostenrechnungssystematiken im mittelständischen Industriebetrieb, in: *Zeitschrift für interdisziplinäre ökonomische Forschung*, Heft 2/2015, S. 72 – 87.

## Vorträge

- 2020 *Kalkulation auf Basis von Teilkosten*, Vortrag beim Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen in Baden e.V., 29. Juli 2020 in Freiburg im Breisgau.
- 2020 *Applied Controlling*, Online-Vortrag für die Hochschule Furtwangen, 09. und 16. Mai 2020.
- 2019 *Employability für Master-Absolventen der Fachrichtung Betriebswirtschaft in der Region Mittlerer-Oberrhein*, Vortrag an der Hochschule Offenburg, 24. Oktober 2019 in Offenburg.
- 2019 *Moderne Methoden der Unternehmensbewertung*, Orrick, Herrington & Sutcliffe / Honorarkonsulat Fürstentum Luxemburg, 15. Juni 2019 in Düsseldorf.
- 2019 *Kennzahlen als Mess- und Steuerungsinstrument in Behörden*, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, 17. April 2019 in Bonn.
- 2018 *Controlling in öffentlichen Institutionen*, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, 12. Dezember 2018 in Bonn.
- 2018 *The Financial Side of Management*, Paul Wurth S.A., 26. April 2018 in Luxemburg.
- 2018 *Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse*, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, 05. April 2018 in Hamburg.
- 2018 *Kalkulation in Wissenschaft und Forschung*, Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie, 10. Januar 2018 in Schwäbisch-Gmünd.
- 2017 *Moderne Budgetierung im Ideenmanagement – Planung des Jahresbudgets*, ZI Herbstkonferenz Ideenmanagement, Deutsches Institut für Ideen- und Innovationsmanagement, 20. September 2017 in Marburg.
- 2016 *Flexible Kostenrechnung im mittelständischen Industrieunternehmen*, Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V., 09. November 2016 in Freiburg im Breisgau.